Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03266**
Datum: 26.10.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	26.10.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.10.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Kleingartenkonzeption Halle (Saale), 1. Fortschreibung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die 1. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption Halle (Saale) als Handlungsgrundlage zur Weiterentwicklung des Kleingartenwesens im Stadtgebiet.

2. Die Kleingartenkonzeption soll nach Ablauf von 5 Jahren evaluiert und bei Bedarf fortgeschrieben werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Haushaltsstelle für Ausgaben zur Verbesserung des Kleingartenwesens in Umsetzung der Kleingartenkonzeption beizubehalten.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Inhalte der Förderrichtlinie zur „Stabilisierung und Förderung des Kleingartenwesens“ in der Stadt Halle (Saale) entsprechend an die Ziele der Fortschreibung der Kleingartenkonzeption anzupassen.

5. **Aus der Konzeption (S.78) wird folgende Passage gestrichen:**

"Handlungsbedarf besteht auch bei der im SVG organisierten, aber im Saalekreis lokalisierten Gartenanlage Nr. 15 „Am Reidetal-Bruckdorf“, die im alten Flussbett

der Reide liegt. Da diese Anlage in den letzten Jahren (u. a. 1994, 2010, 2011 und 2013) überflutet wurden und dieses aufgrund der Lage in der Gewässeraue auch in der Zukunft nicht unterbunden werden kann, ist hier der Rückbau dringend geboten."

Die Tabellen 48 und 51 sind entsprechend zu ändern.

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Nach Aussage des Stadtverbandes der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. wird die Anlage Nr. 15 „Am Reidetal-Bruckdorf“ perspektivisch erhalten, und hat dazu die volle Unterstützung des Stadtverbandes. Die mit der Gemeinde Kabelsketal vereinbarte Reduzierung (besonders hochwassergefährdeter Parzellen) von 256 auf 128 Parzellen durch allmählichen Rückbau ist so gut wie abgeschlossen. Die Anlage hat einen Leerstand von lediglich 3 auf 128 Parzellen. Der Verein verzeichnet eine zunehmende Nachfrage durch junge Familien.
Eine Überflutung 2011 und 2013 ist nicht bekannt.